GovData

Hessen tritt bei

[27.06.2019] In Hessen können Landesbehörden und Kommunen künftig Daten im GovData-Portal einstellen. Bürger, Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Medien können somit kostenlos auf Informationen der öffentlichen Verwaltung zugreifen.

Hessen tritt dem GovData-Portal bei. „Dadurch eröffnen wir den Landesbehörden sowie den hessischen Kommunen künftig die Möglichkeit, Daten im GovData-Portal einzustellen. Die Datenbereitstellung ist für die Behörden des Landes und die hessischen Kommunen freiwillig. Das ist ein weiterer wichtiger Schritt bei der Digitalisierung der Verwaltung“, sagte Hessen-CIO Patrick Burghardt anlässlich der heutigen (27. Juni 2019) Sitzung des IT-Planungsrats. „Über das GovData-Portal haben Bürgerinnen und Bürger, Personen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung sowie zivilgesellschaftliche Organisationen und Medien die Möglichkeit, kostenlos auf Daten und Informationen der öffentlichen Verwaltung zuzugreifen“, so Burghardt weiter.
Laut einer Pressemeldung des Hessischen Ministeriums für Digitale Strategie und Entwicklung handelt es sich bei GovData um ein Metadatenportal, über das öffentliche Stellen aus Bund, Ländern und Kommunen Daten der Verwaltung zugänglich machen können. Mit dem Portal werde die Nutzung von Verwaltungsdaten vereinfacht. Eine einheitliche Beschreibung erleichtere das Auffinden der Daten. Die Informationen werden zudem in maschinenlesbaren Formaten und als komplette Datensätze bereitgestellt. So ist eine automatisierte Weiterverarbeitung durch Dritte möglich. Ziel sei es, dass gesammelte Daten aus der Verwaltung besser genutzt und weiterverwendet werden, sodass durch neue Ideen sowie Kombination und Analyse neue Erkenntnisse aus den vorhandenen Daten gewonnen und neue Anwendungsfelder erschlossen werden können.

(ba)

Stichwörter: Open Government, Hessen, GovData, Open Data